



# Neuerungen im Pflanzenschutz

- 1. Änderungen bei Pflanzenschutzmitteln
- 2. **Weitere Informationen**

Fett = neu/geändert

#### Zeichenerklärung Gefahrenbezeichnung und Anwendungsvorschriften:

GHS05 = Ätzend GHS07 = Vorsicht gefährlich GHS08 = Gesundheitsschädigend

GHS09 = Gewässergefährdend

SPe 3 = Zum Schutz von (Gewässerorganismen/Nichtzielpflanzen/Nichtzielarthropoden/Insekten) eine unbehandelte Pufferzone von (genaue Angabe des Abstandes) zu (Nichtkulturland/Oberflächengewässer/Biotopen) einhalten.

Oder: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um (genaue Anzahl) Punkte reduziert werden.

FRAC/IRAC/HRAC Codes = Die Kennzeichnung für die verschiedenen Resistenzgruppen sind in der Pflanzenschutzmittelliste aufgeführt.

Hinweis: bei allen Fungiziden und Insektiziden bezieht sich die Aufwandmenge auf ein angegebenes Laubwandvolumen. Die Brühemenge ist gemäss Weisungen des BLW zwingend an das Laubwandvolumen anzupassen.

Sämtliche Angaben ohne Gewähr, im Zweifelsfalle gelten immer die Auflagen wie sie unter www.psm.admin.ch online abrufbar sind. Für die Mittelwahl sind das Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLVs, sowie in der IP/ÖLN die Vitiswiss-Richtlinien und im biologischen Landbau die Betriebsmittelliste des FiBL verbindlich. Die Wartefristen, Dosierungen, Wiederholungseinschränkunen sowie die Auflagen und Bemerkungen der Zulassungsbehörden sind zwingend einzuhalten.

# Änderungen bei Pflanzenschutzmitteln

Neue Produkte					
Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen	
Falgro Tabs (Stähler) Pflanzenwachs- tumsregulator W-7470	Gibberellinsäure	Zur Lockerung des Traubenstielgerüsts	Aufwandmenge: 8-16 Tabletten pro ha Anwendung: BBCH 53-65	<ul> <li>Max. 1x pro Jahr</li> <li>Ab 4. Standjahr</li> <li>In 500 I Wasser pro ha</li> </ul>	
Regalis Plus (BASF / Stähler) Bakterizid, Pflan- zenwachstumsregu- lator W-7110 / W-7110-1	Prohexadione- Calcium	Zur Lockerung des Traubenstielgerüsts (zur Vorbeugung von Graufäule)	Konzentration: 0.15 % Aufwandmenge: 1.8 l/ha (Referenzbrühemenge von 1200 l/ha, Behandlung der Traubenzone) Anwendung: bei beginnender Blüte, BBCH 61-65	<ul> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> <li>SPe3: 6m zu Biotopen wegen Drift</li> <li>Max. 1x pro Parzelle &amp; Jahr</li> <li>Risiko von Phytotox &amp; Ertragsminderung. Abhängig von Dosis, Anwendungszeitpunkt, Brühemenge, klimatischen Bedingungen, Rebsorte und physiologischem Zustand der Rebe</li> <li>Keine Tankmischung mit anderen Produkten</li> <li>GHS 07</li> </ul>	
Neue Produkte mit I	pekannten Wirksto				
Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen	
Aviso (Leu + Gygax) Fungizid W-2935-2	Metiram	Gegen Falscher Mehltau, Rotbrenner und Schwarzfäule in Reben	Konzentration: 0.2 % Aufwandmenge: 3.2 kg/ha (Referenzbrühemenge 1600 l/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m³) Wartefrist: 8 Wochen Anwendung: Vor- und Nachblüte, spätestens Mitte August	<ul> <li>Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> <li>Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>GHS 07, GHS 08, GHS 09</li> </ul>	

		Gegen Schwarz- fleckenkrankheit in Reben	Konzentration: 0.2 % Aufwandmenge: 1.6 kg/ha (Referenzbrühemenge von 800 l/ha, BBCH 7-10) Anwendung: Vorblüte, BBCH 7-10	<ul> <li>Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandsch.</li> <li>Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>SPe8: Gefährlich für Bienen; darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter vor Behandlung entfernen (am Vortag mähen/mulchen).</li> <li>GHS 07, GHS 08, GHS 09</li> </ul>
Elvis (Stähler) Insektizid W-6020-2	Spinosad  Beistoffe: 1,2- Benzisothiazol- 3(2H)-on	Gegen Erdraupen und Rhombenspanner in Reben  Gegen Kirschessigfliege (KEF) in Reben  Keine Behandlung von Tafeltrauben  Gegen Springwurm	Konzentration: 0.015 % Aufwandmenge: 0.12 I/ha (Referenzbrühemenge von 800 I/ha, BBCH 3-11) Anwendung: BBCH 3-9 Max. 4x pro Parz. & Jahr Konzentration: 0.0067 % Aufwandmenge: 0.08 I/ha (Referenzbrühemenge von 1200 I/ha, Behandlung der Traubenzone) Wartefrist: 7 d Nicht auf Früchte die Fruchtsaft absondern. Behandlungsintervall: 7 d Max. 3x gegen KEF in BBCH 83-89, nur bei nachweisl. Auftreten von Eiablagen in den Beeren Konzentration: 0.015 %	<ul> <li>Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandsch.</li> <li>Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>GHS 09</li> </ul>
		in Reben Teilwirkung gegen Thripse in Reben	Aufwandmenge: 0.15 I/ha (Referenzbrühemenge von 1000 I/ha, BBCH 55-59) Anwendung: BBCH 10-55 max. 4x pro Parz. & Jahr	

		Г <u>-</u>	T	
		Gegen 1. Generation	Konzentration: 0.015 %	
		<i>Traubenwickler</i> in	Auwandmenge: 0.15 l/ha	
		Reben	(Referenzbrühemenge von	
			1000 l/ha, BBCH 55-59)	
			Anwendung: BBCH 55-59	
			max. 4x pro Parz. & Jahr	
		Gegen 2. Generation	Konzentration: 0.015 %	
		<i>Traubenwickler</i> in	Aufwandmenge: 0.18 l/ha	
		Reben	(Referenzbrühemenge von	
			1200 l/ha, Behandlung der	
			Traubenzone)	
			Wartefrist: 6 Wochen	
			Anwendung: 2. Generation	
			max. 4x pro Parz. & Jahr,	
			2 Behandlungen im Ab-	
			stand von 10-14 d	
Carbofort	Kalium-Bicarbo-	Gegen Echter Mehl-	Konzentration: 0.2 %	Referenzbrühemenge 1600 l/ha, BBCH 71-
(Stähler)	nat	tau in Reben	Aufwandmenge: 3.2 kg/ha	81, Laubwandvolumen von 4500 m³
Pflanzenwachs-			Anwendung: Vor- & Nach-	Nur in Tankmischung mit Netzschwefel
tumsregulator, In-			blüte, spätestens Mitte Au-	80% (0.2 %, 3.2 kg/ha)
sektizid, Fungizid			gust	Auch für Luftapplikation
oomala, rangilaa			Konzentration: 0.2 %	
W-7307				Referenzbrühemenge 1600 l/ha, BBCH 71- 24 Laubwandt aluman von 4500 m³
			Aufwandmenge: 3.2 kg/ha	81, Laubwandvolumen von 4500 m³
			Anwendung: BBCH 13-85	• In Tankmischung mit Vacciplant (0.0625%,
Oblahalia	O that are	0	Manager tradition of 200 of	11/ha)
<u>Cidely</u>	Cyflufenamid	Gegen Falscher	Konzentration: 0.03 %	Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhand-
(Syngenta)		Mehltau in Reben	Aufwandmenge: 4.8 l/ha	schuhe
Fungizid			(Referenzbrühemenge	Auch für Luftapplikation
			1600 l/ha, BBCH 71-81,	GHS 07, GHS 09
W-6592-2			Laubwandvolumen von 4500 m³)	
			Anwendung: Vor- & Nach-	
			blüte, spätestens Mitte Au-	
			gust	
			Max. 2x pro Jahr	

Cupric flow (Stähler) Bakterizid, Fungizid W-2710-4	Kupfer (als Oxysulfat)	Gegen Falscher Mehltau in Reben  Teilwirkung gegen Echter Mehltau und Graufäule in Reben  Nebenwirkung gegen Rotbrenner in Reben  Gegen Falscher Mehltau in Reben  Teilwirkung gegen Falscher Mehltau in Reben	Konzentration: 0.25 % Aufwandmenge: 4 I/ha Anwendung: Nachblüte, spätestens Mitte August Auch für die Luftapplika- tion In Tankmischung mit Fol- pet-haltigen Präparaten  Konzentration: 0.75 % Aufwandmenge: 12 I/ha Anwendung: Abschlussbe- handlung, spätestens Ende August, nur bei star- kem Befallsdruck  Konzentration: 0.25 % Aufwandmenge: 4 I/ha Anwendung: spätestens Mitte August	<ul> <li>Referenzbrühemenge 1600 I/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m³</li> <li>Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> <li>Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Kopfbedeckung</li> <li>Max. 6 kg Kupfer-Metall pro ha &amp; Jahr; innert 5 aufeinanderfolgender Jahre max. 20 kg Kupfer-Metall pro ha</li> <li>GHS 09</li> </ul>
Dunovum (Syngenta) Herbizid W-7340-3	Pyraflufen-ethyl Beistoffe: Al- cohols, C9- 11,ethoxylated; Isobutanol	Gegen Stockaus- schläge in Reben	Konzentration: 0.5 % Anwendung: ab 3. Stand- jahr, BBCH 19-75 Max. 2x pro Pazrelle & Jahr Behandlungsintervall mind. 21 Tage	<ul> <li>SPe3: 20m zu Oberflächengewässern und Biotopen wegen Drift</li> <li>SPe3: 3 Punkte wegen Abschwemmung</li> <li>Getroffene Stammteile müssen vollständig von Rinde geschützt sein; ausser den Stockausschlägen dürfen keine grünen Pflanzenteile getroffen werden</li> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier</li> <li>Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzanzug</li> <li>GHS 05, GHS 07, GHS 09</li> </ul>
Norec (Omya) Fungizid W-7223-2	Kaliumphospho- nat, Dithianon	Gegen <i>Falscher</i> <i>Mehltau</i> in Reben	Konzentration: 0.25 % Aufwandmenge: 4 l/ha (Referenzbrühemenge von 1600 l/ha, BBCH 71-81,	<ul> <li>Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandsch. + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier</li> </ul>

	Beistoffe: 2-Me- thyl-2H-isothia- zol-3-on	Teilwirkung gegen Schwarzfäule in Reben Keine Behandlung von Tafeltrauben	Laubwandvolumen von 4500 m³) Anwendung: Vor- und Nachblüte, spätestens Mitte August	<ul> <li>Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandsch.+ Schutzanzug+ Visier+Kopfbedeckung</li> <li>Max. 4x pro Parzelle &amp; Jahr</li> <li>Max. 8x pro Parzelle &amp; Jahr ein Produkt mit Wirkstoff Dithianon</li> <li>SPe3: 30m zu Oberflächengew. wegen Drift</li> <li>SPe3: 1 Punkt wegen Abschwemmrisiko</li> <li>GHS 07, GHS 08, GHS 09</li> </ul>
Oxykupfer 35 WG (Stähler)  Bakterizid, Fungizid  W-7315-1	Kupfer (als Oxychlorid)	Gegen Falscher Mehltau in Reben  Teilwirkung gegen Echter Mehltau und Graufäule in Reben  Nebenwirkung gegen Rotbrenner in Reben  Gegen Falscher Mehltau in Reben  Teilwirkung gegen Falscher Mehltau in Reben	Konzentration: 0.125 % Aufwandmenge: 2 kg/ha Anwendung: Nachblüte, spätestens Mitte August In Tankmischung mit Fol- pet-haltigen Präparaten  Konzentration: 0.4 % Aufwandmenge: 6 kg/ha Anwendung: Abschlussbe- handlung, spätestens Ende August, nur bei star- kem Befallsdruck Konzentration: 0.125 % Aufwandmenge: 2 kg/ha Anwendung: spätestens Ende August	<ul> <li>Referenzbrühemenge 1600 l/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m³</li> <li>Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier</li> <li>Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>Max. 6 kg Kupfer-Metall pro ha &amp; Jahr; innert 5 aufeinanderfolgender Jahre max. 20 kg Kupfer-Metall pro ha</li> <li>GHS 07, GHS 09</li> </ul>
Roundup Prime S (Stähler)  Herbizid  W-6583-1	Glyphosat	Gegen einjährige Un- kräuter und Ungräser in Ertragsreben Gegen mehrjährige Unkräuter und Un- gräser in Ertragsre- ben	Aufwandmenge: 2-3 l/ha Aufwandmenge: 4-10 l/ha	<ul> <li>Mind. 6hg nach Behandlung kein Niederschlag</li> <li>Spätestens bis Ende August. Es dürfen keine grünen Pflanzenteile und keine Reben mit niederen Schnittystsemen (Gobelets und tiefe Cordons usw.) behandelt werden.</li> <li>Bei Verwendung eines Handspritzgerätes: Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> </ul>

				<ul> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> <li>GHS 07</li> </ul>	
RUGA (Omya) Herbizid W-4700-1	Cycloxydim  Beistoffe: Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten	Gegen Ausfallge- treide in Reben  Gegen einjährige Un- gräser in Reben  Gegen mehrjährige Ungräser in Reben	Aufwandmenge: 1.5-3 l/ha Anwendung: Frühjahr, Sommer Aufwandmenge: 1-2 l/ha Anwendung: Frühjahr, Sommer Aufwandmenge: 4-6 l/ha Anwendung: Frühjahr, Sommer	<ul> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier</li> <li>Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>Der Anwender muss informiert werden, dass sich die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, i.d.R. nicht über die Dauer der behandelten Kultur erstreckt.</li> <li>GHS 07, GHS 08, GHS 09</li> </ul>	
Tofa (Stähler) Fungizid W-7134-2	Fluxapyroxad	Gegen Echter Mehltau in Reben Teilwirkung gegen Schwarzfäule in Reben	Konzentration: 0.0095 % Aufwandmenge: 0.15 l/ha Anwendung: Vor- & Nach- blüte, spätestens Mitte Au- gust	<ul> <li>Referenzbrühemenge von 1600 l/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m³</li> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug</li> <li>SPa1: max. 3x ein SDHI pro Parzelle &amp; Jahr wegen Resistenzgefahr</li> <li>Auch für Luftapplikation</li> <li>GHS 08, GHS 09</li> </ul>	
Bewilligungserweiterungen					
Movento SC (Bayer) Insektizid W-6742	Spirotetramat	Gegen Reblaus und Schildläuse in Reben (minor use)	Konzentration: 0.05 % Aufwandmenge: 0.8 l/ha Wartefrist: 2 Wochen Anwendung: BBCH 69-77 Intervall: 2 Wochen	<ul> <li>Referenzbrühemenge von 1600 I/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m³</li> <li>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe</li> <li>Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Kopfbedeckung</li> <li>Max. 2x pro Jahr</li> <li>GHS 07, GHS 08, GHS 09</li> </ul>	

Produkte mit Ausverkaufs-/ Aufb	rauchfristen		
Produkt	Wirkstoff	Ausverkaufs-/Aufbrauchfrist	Bemerkung / Begründung
Basta 150, Paloka	Glufosinate	06.01.2021 / 06.01.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Kanzen	Glyphosate + Pyraflufen-ethyl	31.01.2021 / 31.01.2022	Rückzug durch Firma
Capito Glyfos Spray, Deserpan Quick, Etna G force, Gesal Un- krautvertilger K.T., Glyfos Best, Glyphosate 360 S, Glyphosate CTA, Imperium Rex, Radi>proXX, Roundup Max, Roundup Star, Toxer 90, Toxer total	Glyphosat	31.01.2021 / 31.01.2022	Rückzug durch Firma
Flugur SC, Propyzamide 400	Propyzamide	26.03.2021 / 26.03.2022	GÜ Propyzamide
Diuron 80	Diuron	30.09.2021 / 31.03.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Gallant 535	Haloxyfop-(R)-methylester	31.12.2021 / 30.06.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Graminex, Nizo	Propyzamide	30.06.2021 / 30.06.2022	GÜ Propyzamide
Barala, Diquat, Reglone, Rodeo	Diquat	01.07.2021 / 01.07.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Envidor	Spirodiclofen	01.07.2021 / 01.07.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Citadel	Oryzalin + Penoxsulam	30.11.2021 / 30.11.2022	-
Roundup Turbo	Glyphosat-isopropylammo- niumsalz	30.11.2021 / 30.11.2022	
Surflan	Oryzalin	30.11.2021 / 30.11.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Systhane Max; Systhane viti 240	Myclobutanil  Beistoffe: Solvent naphta (petroleum), heavy arom.; Kerosine - unspecified	30.11.2021 / 30.11.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Prodigy	Methoxyfenozide	28.02.2022 / 28.02.2023	
Amaline Flow (Nufarm / Syngenta) W-6839 / W-6839-1	Kupfer (als Oxysulfat), Zoxamid	15.07.2022 / 15.07.2023	Nicht betroffen sind Amaline Flow von Stähler (W-7464) und von Syngenta (W-7464-1)

# Weitere Informationen

# **Aufzeichnungen im Pflanzenschutz**

Neu muss bei den Aufzeichnungen zum Pflanzenschutz oder im Pflanzenschutzmittelinventar der Mittelname mit der Zulassungsnummer ergänzt werden. Die Zulassungsnummer können Sie einerseits auf <a href="https://www.psm.ad-min.ch">www.psm.ad-min.ch</a> entnehmen oder auf der Produkteetikette finden.

Insektizid: EC Emulsionskonzentrat Gehalt: 30% Quassia-Extrakt (357 g/l) Eidg. Zulassungsnummas: W 5201' Insecticide: EC concentré émulsionnable Teneur: 30% extrait de Quassia (357 g/l) Numéro de l'homologation: W 5201

# Spritzenfüll- und Waschplätze: Investitionshilfen für bauliche Massnahmen und Einrichtungen zur Verwirklichung ökologischer Ziele

Gemäss IBLV können Füll- und Wachplätze für Spritzgeräte mit einem Beitrag bis zu 50 % unterstützt werden, wenn sich der Kanton ebenfalls zur Hälfte an den Beiträgen beteiligt. Dasselbe gilt für Behandlungssysteme für PSM-haltige Abwässer. Melden Sie sich direkt beim Landwirtschaftsamt.

- Agridea Merkblatt
- Interkantonale Empfehlung
- Es gibt Investitionshilfen für bauliche Massnahmen und Einrichtungen zur Verwirklichung ökologischer Ziele. Hierzu müssen direkt die Landwirtschaftsämter angefragt werden.
- Weitere Informationen finden Sie bei Ihrem Kanton oder z.B. beim <u>Strickhof</u>.

## **Spritzentest**

Neu muss der Spritzentest alle **3** Jahre absolviert werden. Tests welche bis und mit 2020 durchgeführt wurden, sind 4 Jahre gültig (Wer 2020 den Spritzentest machen liess, muss das Gerät wieder im 2024 vorführen). Tests ab 2021 sind nur noch 3 Jahre gültig (Wer 2022 den Spritzentest machen lässt, muss das Gerät wieder im 2025 vorführen).

#### Weisungen betreffend Drift und Abschwemmung

Seit 26. März 2020 ist die <u>Weisung des BLW</u> zur Risikoreduktion aufgrund von Pflanzenschutzmitteln aktualisiert worden. Die drei neuen Punkte sind folgende:

- Auflagen zum Schutz von Bienen: Bienen sollen in und neben Kulturen vor Drift geschützt werden.
- Auflagen zum Schutz von Anwohnern und Dritten: Anwohner auf benachbarten Grundstücken und Dritte auf benachbarten öffentlichen Plätzen sollen geschützt werden. Es werden Pufferzonen (analog Drift) verlangt.
- Anpassung der Aufwandmenge an das Laubwandvolumen: Das gesamte Kapitel wurde in den Weisungen neu ergänzt. Es gilt die Umsetzung gemäss den Pflanzenschutzempfehlungen (ab S. 12 oder auf Agrometeo). Ausnahmen: für andere Rebenerziehungsformen als die Drahtrahmenerziehung und für die Behandlung mit dem Helikopter/der Drohne, der Gun, Kanone, Rückenspritze oder dem Atomiseur sowie bei Austriebshehandlungen ist das Laubwandvolumen-Konzept nicht geeignet. In diesen Fällen ist die Aufwandmenge an das phänologische Stadium anzupassen. Diese Methode ist ebenfalls in den Pflanzenschutzempfehlungen auf S. 11 beschrieben.
- Die Berechnung der Aufwandmenge inklusive Anpassung an das Laubwandvolumen können Sie auch einfach mit der App "Spritzmittelrechner" von Agroscope machen.

#### Laufzeiten der Ressourceneffizienzbeiträge (REB)

- Kontinuierliche Innenreinigung: Bis Ende 2022 (Kostenloser Download bei Agridea)
- Präzise Applikationstechnik: Bis Ende 2022 (Kostenloser Download bei Agridea)
- Reduktion von Pflanzenschutzmitteln: Bis Ende 2022 (Kostenloser Download bei Agridea)

### Rebflächen mit natürlicher Artenvielfalt (QII)

Bitte denken Sie daran, dass diese Anmeldung ebenfalls den Spritzplan betrifft. Einerseits dürfen nur Blattherbizide im Unterstockbereich und zur Einzelstockbekämpfung von Problempflanzen verwendet werden. Gegen Insekten, Milben und Pilze dürfen ausserdem nur biologische und biotechnische Methoden oder chemisch-synthetische Produkte der **Klasse N** (schonend für Raubmilben, Bienen und Parasitoide) eingesetzt werden. Diese Einteilung ist in der Pflanzenschutzmittelliste für den Rebbau zu finden.

## Links

- Pflanzenschutzempfehlungen und Pflanzenschutzmittel
- Liste bewilligte Pflanzenschutzmittel BLV
- Notfallzulassungen
- Agrometeo / Angepasste Dosierung
- Agrometeo
- Betriebsmittelliste FiBL
- Bio Knospe Richtlinien und Weisungen
- Vitiswiss Richtlinien
- Pflanzenschutzspritzen und PSM
- Anwenderschutz
- Reduktion diffuser Quellen



Kathrin von Arx Fachstelle Spezialkulturen SZ